

BAD WALDSEE / AULENDORF

Samstag, 31. Dezember 2011

Übrigens

Gegen den Uhrzeigersinn

Von Dietmar Hermanutz

Zum Jahreswechsel blicken wir gern zurück auf das Vergangene und machen uns Gedanken, wie die Zukunft gestaltet werden könnte. Ein elementares Element bei diesen Betrachtungen ist der Gang der Zeit. Vielen scheint sie quasi zwischen den Händen zu zerrinnen. Irgendwie stimmt das mit der Zeit nicht mehr so richtig und wie oft hört man, dass in früheren Zeiten alles besser war. Und tatsächlich, etwas stimmt nicht mit dem Gang der Zeit. Die Uhren laufen in die verkehrte Richtung. Um dies zu verstehen, müssen wir uns jedoch nicht in das Zeitenmärchen Momo hineinbegeben, es genügt die nüchterne Betrachtung einer normalen Uhr.

Bevor wir uns der Uhr zuwenden, sollten wir zwei kleine Gedankenexperimente durchführen. Erstens: Betrachten Sie eine Person und sagen Sie, auf welcher Seite deren Herz

schlägt. Die richtige Antwort lautet „links“. Zweitens: Stellen Sie sich auf eine Brücke und geben Sie korrekt an, welches das linke Flussufer ist. Egal auf welcher Brückenseite Sie stehen, das linke Flussufer definiert

sich nach der Fließrichtung des Flusses. Genauso definiert sich die Seite des Herzens aus der Sicht des Herzbesitzers – also links.

So liegt es eigentlich nahe, auch andere Eigenschaften aus der Sicht der Dinge zu betrachten und die Laufrichtung der Uhrzeiger aus der Sicht der Uhr zu definieren.

Demnach läuft die Uhr „links herum“ womit auch der Uhrzeigersinn als „links herum“ definiert werden sollte. Dennoch ist der Uhrzeigersinn allgemein als „rechts herum“ bekannt. Das bedeutet aber, dass die Uhren allesamt gegen den Uhrzeigersinn laufen. Doch die Uhren können nicht anders als „links herum“ laufen.

Was war zuerst da, das Ei oder die Henne? Welche Laufrichtung ist richtig, links herum oder rechts herum? Alles eine Frage des Standpunkts. Wundert es Sie da noch, wenn der eine oder andere so seine Probleme mit dem Lauf der Zeit hat?



Dreht sich die Uhr, wie hier am Wurzacher Tor in Bad Waldsee, jetzt rechts oder vielleicht doch eher links herum?

FOTO: SIMONE HARR

